

6.8.2008 - epd

Reformbewegung würdigt Erzbischof Zollitsch

Die katholische Reformbewegung „Wir sind Kirche“ hat den Freiburger Erzbischof Zollitsch gelobt. Als Vorsitzender der katholischen Deutschen Bischofskonferenz habe er sich besonders für die Ökumene eingesetzt. Das erklärte die Initiative anlässlich des 70. Geburtstages von Zollitsch am kommenden Samstag. Zudem habe er sich gegen jedes „Denkverbot“ im Hinblick auf das Pflichtzölibat ausgesprochen. Weiter würdigte die Reformbewegung Zollitschs Bemühen um den jüdisch-christlichen Dialog nach der „irritierenden“ Änderung der Karfreitags-Fürbitte durch den Vatikan. In gesellschaftspolitischen Fragen habe der Oberhirte der Bischofskonferenz eine „kompetente wie konsequente Stimme“ gegeben.

Zuletzt geändert am 07.08.2008